

Wedes-Wedel winkt der zweite Platz

1. Fußball-Kreisklasse 2 SV erwartet Isenbüttel II.

Wedelheine. Oben dranbleiben – darum geht es am Dienstagabend für den Tabellenvierten SV Wedes-Wedel im Nachholspiel gegen den MTV Isenbüttel II in der 1. Fußball Kreisklasse 2. Anpfiff der Begegnung ist um 18.30 Uhr.

Die 0:1-Niederlage am Sonntag im Topspiel gegen den MTV Gifhorn II war zweifellos ärgerlich für den SV. „Wir sind aber im grünen Bereich und empfinden keinen Druck“, meint SV-Trainer Gregory White und fügt an: „Gegen Isenbüttel wollen wir wieder gewinnen.“ Dann winkt sogar der zweite Platz. *dh*

Ludwig verstärkt SSV II auf und neben dem Platz

Kästorf. Sebastian Ludwig kehrt zurück zum SSV Kästorf! Allerdings wird der zentrale Mittelfeldspieler nicht die Landesliga-Fußballer verstärken, sondern beim Reserveteam in der 1. Kreisklasse 2 seine Schuhe schnüren.

Geplant ist, dass Ludwig dem SSV-Coach Sebastian Pasemann als spielender Co-Trainer zur Seite steht. Als Gespann wollen und sollen die beiden dem Kästorf-Unterbau mehr Kontinuität verleihen. Aktuell ist Ludwig noch beim SV Wagenhoff (1. Kreisklasse 2) aktiv. *r.*

„Auffüller“ wird zum Goldjungen

Boxen Osman Al-Zein wird sensationell Internationaler Deutscher Jugendmeister.

Von Jens Neumann

Gifhorn. Als „Auffüller“ hingefahren – als Goldjunge zurückgekehrt! Es ist eine Geschichte, wie sie nur der Sport schreibt. Es ist die Geschichte von Osman Al-Zein: Der U17-Nachwuchsboxer des BC Gifhorn wurde in Binz auf Rügen sensationell Internationaler Deutscher Jugendmeister in der Gewichtsklasse bis 66 kg und holte damit den einzigen Titel für Niedersachsen.

Osman Al-Zein, der Anfang des Jahres vom VfK Celle zum BC Gifhorn wechselte, war bei den Landesmeisterschaften „nur“ Zweiter geworden – in der Gewichtsklasse bis 63 kg. „Er war erkältet, hat zudem zu viel Gewicht gemacht. Das war nicht seine Gewichtsklasse“, betont BCG-Coach Vitali Boot und schiebt schmunzelnd nach: „Gemeinsam mit seinem Vater haben wir dann entschieden, dass er eine Gewichtsklasse aufsteigt – und das hat sich ja gelohnt.“

So wurde Al-Zein für die Titelfämpfe in Binz nicht mehr im Welter-, sondern eben als „Auffüller“ im Halbmittelgewicht gemeldet. Der Rechtsausleger traf nach einem Freilos im Halbfinale auf Hasan Ismael (Hessen) – und erledigte diese Aufgabe im Eiltempo. Bereits in Runde 1 siegte der Gifhorer durch technischen K.o. und qualifizierte sich so für das Finale. Sein Gegner dort war der Thüringer Ali Reza Ayubi. Und auch der hatte dem Gifhorer nicht viel entgegenzusetzen. Wieder war vorzeitig Schluss, der



Ringrichter beendete den Kampf in Runde 3 – und der Internationale Deutsche Jugendmeister im Halbmittelgewicht hieß Osman Al-Zein! „Damit ist er auf EM-Kurs. Wir müssen also wieder Geld für die Teilnahme sammeln“, erklärt Boot.

Vereinskollege Hasbulat Idiev verpasste auf Rügen indes nur knapp eine Medaille: Seinen Achtfinalkampf gewann der Gifhorer im Leichtgewicht (bis 57 kg) zwar klar nach Punkten, scheiterte dann aber nach Punkten an Nikita Ulyanov, der zum besten Kämpfer der Meisterschaften gewählt wurde. Am Ende bedeutete das Platz 5 für Idiev.

Am 5. Mai präsentieren sich die Gifhorer Talente übrigens bei einer Jugend-Veranstaltung in der Boxmühle ihrem heimischen Publikum. Und darunter wird erstmals seit seiner schweren Verletzung Ex-Europameister Eduard Gutknecht sein.



Internationaler Deutscher Jugendmeister: Osman Al-Zein (großes Foto) holte als „Auffüller“ sensationell die Goldmedaille nach Gifhorn. Hasbulat Idiev (kl. Foto, links) landete in Binz auf Platz 5. *Fotos: regios24/Uhmeyer; privat*

HANDBALL

Verbandsliga, Männer

Geismar - Vinnhorst	16:27
Fallersleben - SV Altencelle	29:21
HSG Nienburg II - HV Barsinghausen	31:31
MTV Solttau - TSG Emmerthal	26:28
MTV Erbsen - MTV BS II	27:39
HSG Rhumetal - HSG Oha	24:24

1. Vinnhorst	23	23	0	0	716:465	46:0
2. HV Barsinghausen	23	16	4	3	681:580	36:10
3. HSG Nienburg II	23	13	2	8	678:648	28:18
4. MTV BS II	23	13	1	9	645:583	27:19
5. Wittingen	23	12	2	9	612:609	26:20
6. TSG Emmerthal	23	11	2	10	676:663	24:22
7. Hildesheim II	23	11	1	11	663:615	23:23
8. HSG Rhumetal	23	10	1	12	619:606	21:25
9. HSG Oha	23	9	3	11	562:586	21:25
10. Geismar	23	9	1	13	606:643	19:27
11. Fallersleben	23	6	3	14	585:627	15:31
12. SV Altencelle	23	6	2	15	586:702	14:32
13. MTV Solttau	23	7	0	16	577:697	14:32
14. MTV Erbsen	23	3	2	18	545:727	8:38

Regionsoberliga, Männer

Wittingen II - HSG Nord Edem. II	29:21
----------------------------------	-------

1. Wittingen II	20	17	0	3	532:400	34:6
2. MTV Vorsfelde II	20	16	0	4	622:481	32:8
3. Zweid./Bortf. II	20	14	0	6	585:560	28:12
4. MTV VJ Peine	20	12	2	6	512:466	26:14
5. Bad Harzburg/Wi.19	12	1	6	546:512	25:13	
6. Groß Lafferde II	20	9	2	9	504:512	20:20
7. HSG Nord Edem. II	20	8	2	10	484:490	18:22
8. Fallersleben II	19	7	1	11	542:590	15:23
9. Viktoria Thiede	20	7	1	12	534:569	15:25
10. Hondelage	20	5	1	14	532:610	11:27
11. MSG Nordharz	20	4	2	14	473:547	10:30
12. HSC Ehmten	20	1	2	17	472:601	4:36

Regionliga Ost, Männer

VfL Wolfsburg - MTV Gifhorn	22:12
HG Elm III - VfL Wolfsburg	36:26
HG Elm II - HSC Ehmten II	28:29
MTV Gifhorn - HSC Ehmten II	19:23

1. HSV Warb./L. II	17	17	0	0	520:373	34:0
2. Braunschweig IV	17	13	2	2	499:405	28:6
3. HG Elm III	17	10	1	6	491:426	21:13
4. HG Elm II	17	8	4	5	462:425	20:14
5. Sickinge/Schand.	17	7	1	9	460:423	15:19
6. Wittingen III	17	7	1	9	449:445	15:19
7. VfL Wolfsburg	17	6	1	10	410:436	13:21
8. HSC Ehmten II	17	6	0	11	409:455	12:22
9. VfL Lehre II	17	5	0	12	341:452	10:24
10. MTV Gifhorn	17	1	0	16	261:462	2:32

1. Regionkl. Nord, Männer

Velpker SV - HG Elm IV	15:23
TSV Bahrdorf - HSC Ehmten III	31:14

1. Helmst.-B. II	16	16	0	0	463:262	32:0
2. HG Elm IV	17	14	0	3	463:315	28:6
3. VfB Fallersleb. III	16	12	0	4	346:289	24:8
4. TSV Bahrdorf	17	11	0	6	426:327	22:12
5. Warberg/Lelm III	16	9	0	7	430:354	18:14
6. VfL Wolfsburg II	17	7	0	10	337:328	14:20
7. Velpker SV	17	6	0	11	262:351	12:22
8. HSC Ehmten III	18	5	0	13	330:415	10:26
9. TSV Rábke	17	4	0	13	255:376	8:24
10. HSG Isenhagen	17	0	0	17	218:513	0:34

Frauen, Landesliga

MTV Geismar - HSG Nord Edem.	24:19
MTV Vorsfelde - VfL Lehre	25:20
Eintr. Braunsch. - SC Dransfeld	30:26
Northeimer HC II - HSG Rhumetal	17:21
VfL Wolfsburg II - MTV Braunsch.	22:27

1. MTV Geismar	20	18	0	2	532:398	36:4
2. HSG Nord Edem.	20	14	0	6	485:427	28:12
3. Eintr. Braunsch.	20	13	1	6	562:493	27:13
4. VfL Wittingen	20	9	4	7	507:499	22:18
5. HSG Rhumetal	21	10	1	10	504:517	21:21
6. SC Dransfeld	20	9	2	9	464:459	20:20
7. MTV Braunsch.	20	9	2	9	495:497	20:20
8. Northeimer HC II	20	9	1	10	456:454	19:21
9. Zweid./Bortf.	20	9	1	10	488:490	19:21
10. VfL Wolfsburg II	20	7	1	12	459:515	15:25
11. MTV Vorsfelde	21	5	2	14	441:493	12:30
12. VfL Lehre	20	1	1	18	378:529	3:37

Regionliga Ost, Frauen

VfL Wolfsburg III - BTSV E. BS III	18:21
------------------------------------	-------

1. HG Elm III	14	12	1	1	381:297	25:3
2. SG Sickinge/Sch.	14	10	3	1	295:238	23:5
3. Wittingen II	14	10	1	3	309:265	21:7
4. Helmstedt-B. II	15	8	2	5	351:301	18:12
5. BTSV E. BS III	15	7	2	6	288:274	16:14
6. VfL Wolfsburg III	16	7	0	9	325:323	14:18
7. HF HE-Büdd.	16	4	1	11	337:394	9:23
8. SV Groß Oes.	15	3	0	12	229:343	6:24
9. HSC Ehmten II	15	1	0	14	218:298	2:28

1. Regionklasse Nord, Frauen

TSV Bahrdorf - Lehre/Volkrm. II	29:14
---------------------------------	-------

1. HG Elm III	15	12	1	2	400:279	25:5
2. TSV Bahrdorf	15	9	3	3	328:278	21:9
3. Müden-Seersh.	15	10	0	5	323:245	20:10
4. HSG Weyh./T.	15	8	2	5	345:284	18:12
5. Warberg/Lelm	15	7	3	5	319:275	17:13
6. Sickinge/Sch. II	15	7	2	6	294:281	16:14
7. HSG Braunsch.	16	5	1	10	274:299	11:21
8. ZSV Brome	15	3	2	10	195:281	8:22
9. Lehre/Volkrm. II	15	0	0	15	151:407	0:30

Abstieg der MTV-Frauen besiegelt

Volleyball Gifhorn unterliegt USC II und muss in die Landesliga.

Von Simeon Degenhardt

Gifhorn. Der zweite Abstieg der Volleyballerinnen des MTV Gifhorn in Folge, er ist besiegelt. Nach einer 1:2 (20:25, 25:18, 13:15)-Niederlage gegen den USC Braunschweig II steht fest: Es geht in die Landesliga.

Vergangenes Jahr hatten die Schwarz-Gelben erst den schweren Gang aus der Ober- in die Verbandsliga antreten müssen. Mit einem denkbar kleinen Kader in die Saison gegangen, zitterten sich die Mühlenstädterinnen dieses Jahr zwar in die Relegation. In Bad Pyrmont hätten sie nun aber zwei Siege gebraucht, um sicher die Klasse zu halten. Zu einem zweiten Spiel sollte es angesichts der Pleite gegen Braunschweig aber gar nicht mehr kommen.

Im ersten Satz 1 schenken sich beide Mannschaften zunächst absolut nichts. Die Mühlenstädterinnen hielten den Kontakt, lagen beim Stand von 19:18 auch noch vorn, mussten dann aber abreißen lassen. „Da hatten wir einige Annahmeprobleme“, konstatierte MTV-Coach Werner Metz. In der Folge ging der Satz noch recht klar verloren.

In Spielabschnitt 2 dann ein ähnliches Bild: Beide Mannschaften waren lange gleichauf. Dieses Mal war es aber der MTV, der sich abzusetzen vermochte und schlussendlich sogar noch 25:18 gewann. „Wir haben deutlich stabiler gespielt, zum Ende des Satzes hatten wir unsere beste Phase



Eileen Buchmann (Mitte) und der MTV Gifhorn unterlagen in der Verbandsliga-Relegation dem USC Braunschweig II mit 1:2. *Archivfoto: regios24/Sebastian Priebe*

des Spiels“, berichtete Metz. So stand es also 1:1. Angesichts von zwei Gewinnsätzen ging es in den Tiebreak. Der entscheidende Satz war einer Relegation würdig, bis zum Ende hart umkämpft – das glücklichere Ende hatte aber der USC II auf seiner Seite.

Angesichts dessen, dass drei Spielerinnen ausgefallen waren und mit Franziska Thies, Rebecca Witt und Ines Rohlf's ebenso viele Spielerinnen aus der „Zweiten“ mit dabei waren, betonte Gifhorns Trainer: „Wir haben keine

schlechte Leistung gezeigt, insgesamt waren es zwei gleichwertige Kontrahenten.“ Nichtsdestotrotz war Metz nach der Pleite natürlich geknickt. „Wir müssen das aber schlucken, so ist es im Sport manchmal“, seufzte er. „Es hat halt leider nicht gereicht.“

■ DIE AUFSTELLUNG

MTV: Buchmann, Meyer, Koch, Steinmüller, Frölich, Thies, Witt, Buchmann.



Marvin Schmidt unterlag in seinen Auftaktpartien. *Foto: regios24/Priebe*

Erfahrung gesammelt

Badminton Zwei BVG-Akteure bei der DM.

Gifhorn. Mit Michelle Beecken (U19) und Marvin Schmidt (U17) waren zwei Badminton-Talente des BV Gifhorn bei den deutschen U22-Meisterschaften in Bonn mit dabei. Das Motto war für beide ohnehin, Erfahrungen zu sammeln – Beecken setzte im Dameneinzel aber ein kleines Ausrufezeichen!

Nachdem sie ihr Auftaktmatch gegen Merrit Jung (BV Friedrichsdorf) mit 21:18, 19:21, 21:6 für sich entschieden hatte, feierte Beecken im Anschluss gegen die an Position 5/8 gesetzte Teresa Rondorf (BC Remagen) einen überzeugenden 21:15, 21:17-Erfolg. Im Achtelfinale war dann jedoch Schluss für die BVG-Akteurin, sie unterlag Vanessa Seele (ESV Nürnberg) in drei Sätzen mit 21:15, 6:21 und 15:21.

Auch im Doppel hatte Michelle Beecken, hier an der Seite von Annika Borchard (SG Vechelde/Lengede), gegen Vanessa Seele, die zusammen mit Monika Weigert an Position 3/4 gesetzt war, das Nachsehen (10:21, 13:21).

Für Marvin Schmidt, der sogar noch der U17-Altersklasse angehört, stand das Sammeln von Erfahrungen auf diesem Niveau im Vordergrund. Im Einzel unterlag er Samuel Gnaljan vom TuS Getreidried knapp mit 17:21, 18:21. Und auch im Doppel verlor er an der Seite von Thies Huth (SG Penningeh/Liebenau) die Auftaktbegegnung – kurioserweise gegen denselben Gegner samt Partner. 19:21, 11:21 hieß es am Ende der Partie gegen Samuel und Noah Gnaljan. *juj*